

# STREET FOOD

.EU.COM



## Street Food ist startklar!

---

Street Food – die Zubereitung und der Verkauf von Essen und Trinken im öffentlichen Raum - befindet sich auf beachtlichem Wachstumskurs in Europa. Jeden Tag kommen neue Gründungen hinzu.

Der erfolgreiche Betrieb eines Street Food Geschäfts ist allerdings nicht so einfach. Zwar gibt es eine Fülle an Trainings- und Qualifizierungsangeboten für die Arbeit im Gastgewerbe. Nur wenige davon decken die besonderen Bedarfe des mobilen Handels mit ab.

Aus diesem Grund haben wir StreetFood.eu.com entwickelt: Ziel ist es, Gründer/-innen dabei zu unterstützen, effektiv und profitabel arbeiten zu können.

Das einmalige Projektkonsortium – bestehend aus sechs europäischen Partnern mit Know-how im Bereich der Start-up Förderung und der Aus- und Weiterbildung im Nahrungsmittelgewerbe – wird einen brandneuen Online-Training-Kurs in vier Sprachen entwickeln.

Herzlich Willkommen!

---



## Street Food: Opportunities for Entrepreneurship

- in diesem internationalen Projekt wird ein Trainingskurs für bestehende Street Food-Händler als auch für Gründer/-innen entwickelt. Besonders relevant für junge Menschen, Migranten und Gründer/-innen mit Berufshintergrund aus der Landwirtschaft.

[Hier gibt es mehr](#)

---

## Europas bestes Street Food

Street Food hat sich lange Zeit unter dem Radar der Behörden bewegt – mittlerweile ist es ein dynamischer Wirtschaftszweig geworden. Verschaffen Sie sich einen Eindruck darüber, was Street Food eigentlich ist und welche Vielfalt die Branche zu bieten hat: [Dieser Artikel](#) zeigt das Best of aus Europa.



---

## Street Food für Inklusion und Beschäftigung

Vieles deutet darauf hin, dass Street Food eine Schlüsselrolle bei der Verbreitung kultureller Vielfalt sowie bei der Revitalisierung urbaner Räume und ganz besonders bei der Schaffung niedrigschwelliger Beschäftigungsmöglichkeiten, vor allem für Menschen mit Migrationshintergrund. Informieren Sie sich über die Rolle kleiner Gastrobetriebe [hier](#).

# Street Food: Opportunities for Entrepreneurship



**Street Food: Opportunities for Entrepreneurship** ist ein internationales Projekt, das einen Trainingskurs für bestehende Street Food-Händler als auch für Gründer/-innen entwickelt. Besondere Relevanz hat der Kurs für junge Menschen, Migranten und Gründer/-innen mit Berufshintergrund aus der Landwirtschaft.

## Warum bedarf es des Projektes?

Zwischen Ernährungsindustrie und Gastgewerbe eingebettet, wird Street food als Subsektor der Gastronomie zugeordnet, dem größten Wirtschaftszweig in Europa in Bezug auf Umsatz (956 Milliarden Euro) und Beschäftigung (4,1 Millionen). In Europa haben Frankreich, Deutschland, das Vereinigte Königreich und Spanien die größten Gastronomie-sektoren. Der Blick auf die Projektpartner offenbart, dass die Gastronomie ca. 6-8% der Gesamtwirtschaftsleistung sowie ca. 10% der Beschäftigung ausmacht.

*“Die Revolution der Ernährungsindustrie findet auf der Straße statt”*

Die im Vorfeld des Projekts durchgeführte Marktanalyse zeigt, dass existierende Aus- und Weiterbildungsstrukturen im Gastronomiebereich die spezifischen Anforderungen für den erfolgreichen Betrieb im Street food-Sektor nur unzureichend abdecken. Der Fokus liegt meist auf Lerninhalten zur Arbeit in traditionellen Gastronomiebetrieben (Restaurants, Bars) sowie auf Lebensmittelkunde, -hygiene und -sicherheit. Der Erfolg im Street food gründet allerdings eher auf dem Vertrieb von Gourmetessen sowie der Fähigkeit wechselnde Markttrends zu erkennen, praktischen Fertigkeiten im Kundenumgang und dem gezielten Einsatz modernen Marketings, ganz besonders im Sinne der effektiven Nutzung von Social Media und GPS. Ohne diese essentiellen Kenntnisse kann der Übergang zum Street Food für viele mobile Imbiss Händler schwierig werden. Möglicherweise kann der Mangel an Trainingsangeboten auch einen negativen Einfluss auf den Umsatz und damit auf die Rentabilität bereits etablierter Händler/-innen haben als auch potenzielle Neugründer/-innen am Markteintritt hindern.

## Wer steht dahinter?

Das Konsortium besteht somit aus sechs Organisationen, die ihre Expertise aus Wirtschaft, beruflicher Bildung und sozialem Sektor in das Projekt mit einbringen. Ein gemeinsames, realitätsnahes Verständnis der Anforderungen für den erfolgreichen Betrieb eines kleingastronomischen Unternehmens und den Lernansprüchen der Kursteilnehmer/-innen ist unsere Stärke.

Banbridge District Enterprises Limited aus Nordirland, ein erfolgreicher Dienstleister im Bereich der Geschäftsentwicklung von Gastronomie-Start-ups, leitet das Projekt. Gemeinsam mit der Nationwide Caterers Association (NCASS), dem britischen Verband für mobile Gastronomie, BDF Friesland aus den Niederlanden, Gründerzentrum und Veranstalter eines überregionalen Foodfestivals, La Unio, einer der größten spanischen Landwirtschaftsorganisationen und Gourmet Street Pizza, einer Street food Erfolgsstory aus Irland, komplettieren die Kiezküchen aus Berlin mit ihrem umfangreichen Erfahrungsschatz im Bereich der Entwicklung von Aus- und Weiterbildungsangeboten in der Gastronomie das Projektteam.

## Warum sollte man sich beteiligen?

Wir möchten Trainingsdienstleister als auch Experten aus der Gründungsunterstützung dazu aufrufen, sich an der Entwicklungsphase durch Vermittlung von bereits existierenden sowie neuen Händler/-innen zu beteiligen. Teilnehmende erhalten Vorabzugänge und können sich so selbst überzeugen – Marketingoptionen, Konsumtrends sowie die notwendigen Fähigkeiten und Eigenschaften zur Gründung eines Street Food Geschäfts werden Kernbereiche darstellen. [Kontaktieren Sie uns](#) und für weitere Informationen.